

Hygienekonzept Version 4.5 -Waiblingen Tigers-

Stand 06.10.2020



Hygienekonzept Rundsporthalle Waiblingen

Vorbemerkungen: Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) startet startete mit der Saison 20/21 am 5./6. September, das erste Heimspiel der TIGERS fand am 12.09.2020 statt. Die HBF hat in Zusammenarbeit mit ihren Vereinen einen Leitfadens für den Trainings- und Spielbetrieb erstellt, welcher verbindlich von den Vereinen umgesetzt werden muss.

Der Handball Verband Württemberg (HVW) startet Anfang Oktober 20. Das erste Heimspiel der TIGERS im Bereich HVW ist am 16.10.2020.

Info:

Ab 1. August dürfen max. 500 Personen (inklusive Mannschaften + Helfer) an einer Veranstaltung teilnehmen. Diese Regelung vom Land BW hat zunächst bis 31. Oktober bestand. Abzüglich aktiv (Spielerinnen, Schiedsrichter,...) und passiv Security, Ordner, Helfer,...) Spielbeteiligte ergibt sich eine Zuschauerzahl von 400 Personen.

Gegenüber der HBF /dem HVW wurden folgende Hygienebeauftragte gemeldet:

Rolf Klingler, Lilienstraße 5, 73630 Remshalden, rolf.klingler@waiblingen-tigers.de
Til Nowack, Lippstraße 6, 70734 Fellbach, til.nowack@waiblingen-tigers.de

Facharzt:

Dr. Karsten Reichmann, Alter Postplatz 2, 71332 Waiblingen

Neben Ordnern aus dem Verein werden bei den Spielen der HBF auch 4 – 6 Ordner der Firma WSD Göppingen im Einsatz sein.

Einlass- und Auslassmanagement:

Es wird unterschiedliche Ein- und Ausgänge in der Rundsporthalle geben:

1. Block A,B,C (Haupteingang)
2. Block D,E,F (außen rechts)
3. Block G,H,I, J (Innenraum, außen links)
4. Sportlereingang
5. VIP – Raum
6. VIP Hallenzugang

Bei allen Spielen ist zumindest der Haupteingang und der Sportlereingang, sowie weitere Ausgänge geöffnet. Jeder geöffnete Eingang wird durch Ordner besetzt.

Die aktiv Spielbeteiligten (Spielerinnen, Schiedsrichter,...) betreten die Halle ausschließlich durch den Sportlereingang und sind dauerhaft bei Spielen der HBF von den Zuschauern getrennt. Es besteht Mund – Nasen – Bedeckung (MNB) Pflicht bis zum Betreten der Kabine.

Jeder Mannschaft werden zwei Kabinen und ein Duschaum zugewiesen. In den Kabinen ist die Abstandsregelung einzuhalten. Es können sich max. 4 Personen im Duschaum befinden.

Nach Spielende verlassen die Mannschaften umgehend das Spielfeld in Richtung der Umkleieräume (keine „Verballung“ mit Zuschauern) und spätestens 15 Minuten nach Spielende die Halle durch den Sportlereingang.

Danach werden die Kabinen gelüftet und gereinigt.

Erst im Anschluss dürfen die Kabinen von den folgenden Mannschaften betreten werden.

Die Rundsporthalle wird nach jedem Spiel geräumt, ausreichend gelüftet und alle notwendigen Bereiche bei Bedarf desinfiziert.

Die Tickets werden online und an der Abendkasse verkauft.

Ein Wegeleitsystem ist vorhanden. Es bestehen ausreichend Parkplatzkapazitäten. Wegweiser zu den Halleneingängen und -ausgängen, Markierungen zur Abstandswahrung werden angebracht. Informationen zu den Hygienemaßnahmen sind am Halleneingang und in der Halle vorhanden.

Zu den Hygienemaßnahmen gehören u. a. :

1. Abstand halten von mindestens 1,5 m zu anderen Personen
2. Desinfektion der Hände vor Betreten der Halle
3. Regelmäßiges Hände waschen
4. Niesen und Husten in die Armbeuge
5. Tragen eines Mund-Nasen Schutzes (MNB) beim Bewegen in der Halle

Jeder Zuschauer muss vor dem Betreten der Rundsporthalle seine Hände desinfizieren. Desinfektionsspender sind vor dem Ein- und Ausgang und in der Halle vorhanden.

Die Zuschauer werden darauf hingewiesen, die gesperrten Reihen und Sitzplätze nicht zu benutzen. Die Ordner achten auf die Einhaltung der Abstandsregel.

Es sind Gästefans zugelassen. Dauerkarteneinhaber und Vereinsmitglieder des VfL Waiblingen Handball e. V. haben Vorrang.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt:

Die Kontaktdaten der Zuschauer (Name, Anschrift) müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Bei online Ticketverkauf (Frauen 1 und Herren 1) werden gleichzeitig die Kontaktdaten erfasst, an der Abendkasse werden die Daten handschriftlich erfasst. Alle Daten werden nach 4 Wochen vernichtet.

Bei allen Spielen erfolgt die Kontaktverfolgung über das Scannen eines OR-Codes am Eingang (Handball4all), bzw. über das Ausfüllen eines Datenerhebungsbogens.

Jeder Zuschauer / Teilnehmer muss sich registrieren! Ohne Registrierung wird die Teilnahme am Heimspiel verweigert!

Das Hygieneteam muss den Einlass bei Missachtung der Hygiene Vorschriften verweigern.

Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommuniziert.

In der ganzen Halle ist bis zum Sitzplatz ein Mund-Nasenschutz (MNB) zu tragen. Bei allen Spielen der HBF und des HVW ist der Kontakt zu aktiv am Spiel beteiligten Personen (Spielerinnen, Betreuer,...) während des ganzen Heimspiels verboten.

Sitzordnung:

Die Kapazität in der Rundsporthalle beläuft sich unter Hygienevorschriften auf 400 Zuschauer (und 100 aktiv und passiv (Hallensprecher, Ordner, Helfer.....) Beteiligte.

Alle Sitzplätze in der Rundsporthalle sind nummeriert.

Auf der Tribüne wird jede 2. Reihe gesperrt. In den Reihen werden 3 Sitzplätze frei bleiben und abgesperrt.

Eine Ausnahme hierzu bilden Personen aus einem Haushalt, sie dürfen nebeneinander oder hintereinander zusammen sitzen.

Die mobilen Zusatztribünen werden einzeln entsprechend den Abstandsregelungen in der Halle aufgestellt. Auf den Tribünen werden ebenfalls die Abstandsregeln beachtet. Es gelten die gleichen Regeln, wie auf der Tribüne.

Stehplätze sind zwar zugelassen, werden aber nicht angeboten. Falls doch, muss auf das Abstandsgebot geachtet werden, notfalls ist ein Mund-Nasen Schutz anzuziehen.

Ordner sind auf der Tribüne und in der Halle, die für die Umsetzung der Hygieneregeln sorgen.

Einteilung der Zuschauerkapazität:

Haupttribüne	(ca. 140 Zuschauer)
Mobile Tribünen	(ca. 80 Zuschauer)
Hinter Tor 1*	(ca. 20-30 Zuschauer, Sitzplätze)
Hinter Tor 2	(ca. 20-30 Zuschauer, Sitzplätze)
VIP Raum	(ca. 30 Zuschauer)

*Tor 1 = Seite Anzeigentafel

Geplante Kapazität liegt im Augenblick bei 290 – 320 Zuschauern.

Cafeteria:

Einen Eingang und einen Ausgang, damit ist eine „Verballung“ der Zuschauer ausgeschlossen.

Spuckschutz aus Plexiglas vor der Verkaufstheke.

Klar geregeltes Anstellen der Zuschauer mit Abstandsmarkierungen und Wegweisern für die Wartenden, Ordner sind vorhanden

Desinfektionsspender am Ein- und Ausgang

Helfer im Verkauf und Service arbeiten nur mit MNB und Einweghandschuhen
Der Abstand der Tische beträgt 1,5 Meter .

Die Kapazität in der Cafeteria beläuft sich auf 20 Gäste. Die Arbeitsfläche, wie auch Sitz- und Tischflächen werden regelmäßig desinfiziert

Das genutzte Geschirr und Besteck ist mit einem geeigneten Reinigungsmittel und einer Mindesttemperatur von 60 Grad Celsius zu spülen.

VIP - Raum (bei Spielen der HBF / gelegentlich HVW):

Getrennter Ein- und Ausgang (evtl. separater Halleneingang)

Die Kapazität im VIP Raum beläuft sich auf 30 Personen. Die Arbeitsfläche, wie auch Sitz- und Tische werden regelmäßig desinfiziert

Spukschutz aus Plexiglas, die Helfer tragen eine MNB und Einweghandschuhe

Es gibt grundsätzlich keine Selbstbedienung im VIP – Bereich.

Offene Getränke werden von Helfern eingeschenkt, verschlossene Flaschen werden ebenfalls durch Helfer gereicht.

Der Zugang (Treppe) wird von einem Ordner kontrolliert (Auf- / Abgang).

Toiletten:

Die WC Türen sind während des Heimspiels geöffnet (Lüftung).

Teilweise werden die sanitären Anlagen gesperrt sein (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).

Desinfektionsstände sind vor dem Toiletteneingang vorhanden und die Nutzung ist vorgeschrieben.

Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln werden angebracht (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang)

Fiebermessung (nur bei Spielen der HBF):

Bei den aktiv und passiv am Spiel beteiligten Personen und dem Betreuerstab wird beim Betreten Fieber gemessen. Dabei wird bei einer Temperatur von $\geq 38^\circ$ der Eintritt verweigert.

Wird bei einer Spielerin eine Temperatur von $\geq 38^\circ$ gemessen, wird nach 15 Minuten eine erneute Fiebermessung in Anwesenheit mit einem Offiziellen (Schiedsrichter) durchgeführt. Bei einer erneut gemessenen Temperatur von $\geq 38^\circ$ wird der Eintritt verweigert.

Schiedsgericht /Zeitnehmer:

Falls der nötige Sicherheitsabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann, muss das Kampfgericht einen Nasen-Mundschutz tragen.

Schiedsrichter:

Für die Schiedsrichter steht eine eigene Kabine zur Verfügung. Die Technische Besprechung findet im Regieraum oder in der SR - Kabine statt.

Rolf Klingler
Vorstand /Hygienebeauftragter

Til Nowack
Hygienebeauftragter